

Allgemeines Gebet – Fürbitten

Gott zieht uns Menschen an sein Herz, damit auch wir barmherzig werden und unser Herz öffnen für die Not in der Welt. Darum beten wir:

- Für die christlichen Kirchen: dass sie sich vereinen in der gemeinsamen Sorge um die Not Leidenden. V: **Gott, Vater des Erbarmens:** Wir bitten dich, erhöre uns.
- Für die Regierenden in unserem Land: dass sie bei ihren Entscheidungen in besonderer Weise die Armen und Schwachen vor Augen haben.
- Für die ganze Menschheitsfamilie, dass wir einander trotz aller Unterschiede als Kinder des einen Gottes erkennen und jedem menschlichen Leben den gleichen Wert und die gleiche Würde zuerkennen.
- Für uns als Gemeinde Jesu Christi vor Ort: dass wir einander nach Konflikten immer wieder vergeben.
- Wir beten in der Meinung des Papstes im Monat Juni: Dass jeder Christ eine tiefe und persönliche Freundschaft mit Christus pflegt, damit er die Kraft seiner Liebe an alle Menschen weitergeben kann, denen er begegnet.
- Dass der Eucharistische Weltkongress in Québec in Kanada dabei hilft, mehr und mehr zu verstehen, dass die Eucharistie das Herz der Kirche und die Quelle der Evangelisierung ist.
- Für unsere Verstorbenen: dass sie nun für immer ruhen dürfen an deinem Herzen.

Ja, Gott, deine Herrlichkeit strahlt auf in dem Erbarmen, dass du uns täglich neu erweist. Dafür singen wir dir unser Lob, heute und in Ewigkeit.

Neunkirchen a.Brand 8. Juni 2008 NK 10.00

10. Sonntag im Jahreskreis: 1. L Hos 6,3-6; 2. L Röm 4,18-25; Ev Mt 9,9-13 (Lekt. I/A, 265)
Jesus Bruder der Armen Hochgebet II

Eingangslied	290	1 - 2
Begrüßung		
Einführung		
Kyrie		
Gloria	456	
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	729	1
2. Lesung		
Hallelujaruf	530	1
Evangelim-Predigt		
Kredo-Fürbitten		
Opferbereitung	640	1 + 2
Sanktus	941	1
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion		
zur Kommunion		
Während der Kommunion		
Danklied	290	3 - 5
Schlussgebet -Segen		
nach dem Segen		
zum Auszug		

Gruß und Einführung

Der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater des Erbarmens und der Gott allen Trostes, sei mit euch!

Die Barmherzigkeit Gottes feiern wir in dieser Stunde: dass Gott ein Herz für uns hat, dass er jede und jeden von uns an dieses Herz zieht. Ja, dass er uns buchstäblich in sein Herz schließt – in die Liebe, die Vater, Sohn und Geist miteinander und mit uns verbindet. In der Liturgie sollen wir eine Ahnung von dieser übergroßen Liebe erhalten. Von dieser Liebe hat Jesus Christus uns Kunde gebracht; er ist für sie eingestanden mit seinem Leben. Ihn rufen wir zu Beginn an:

Kyrie-Rufe

Herr Jesus, du rufst uns Sünder, dir zu folgen.

Herr Christus, du bist der Heiland der Schwachen und Kranken.

Herr Jesus, du öffnest uns Menschen das Herz des Vaters.

Gloria: GL 456

Tagesgebet:

Gott, unser Vater, alles Gute kommt allein von dir. Schenke uns deinen Geist, damit wir erkennen, was recht ist, und es mit deiner Hilfe auch tun. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Segen:

Gott, der uns wie ein guter Vater liebt, wende euch sein Angesicht zu und gieße über euch aus die Fülle seines Segens. A: Amen

Gott, der uns liebt wie eine Mutter, lege euch an seine Brust und lasse euch still werden in seinem Arm. A: Amen

Gott, dem die Erde gehört und was sie erfüllt, schenke Euch gedeihliches Wetter und lasse gedeihen die Früchte der Erde. A: Amen

Gott, der uns Anteil gibt an seiner Schöpferkraft, segne euere Arbeit und das Werk Eures Geistes und eurer Hände. A: Amen

So segne euch der menschenfreundliche Gott, der Vater ...